



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe Oktober 2023

Bruckhausen | Bucholtswelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg

Welche Heizung ist gut für die Zukunft?



Kommunale Wärmeplanung für die Zukunft von Hünxe

Neue Technologie revolutioniert die Welt der Hörgeräte

Genießen Sie jeden Moment in voller Klangqualität mit Oticon Real™

Natürliches Hören, hautnah an der Wirklichkeit – daran misst man die Qualität eines Hörgeräts. Oticon Real™ kommt dem realen Höreindruck so nahe wie nie zuvor. Sprachverstehen sowie die Klänge und Töne des alltäglichen Lebens sind klar und deutlich, während störende Geräusche angenehm abgemildert werden. Darüber hinaus hat das innovative Hörgerät noch einiges mehr zu bieten.

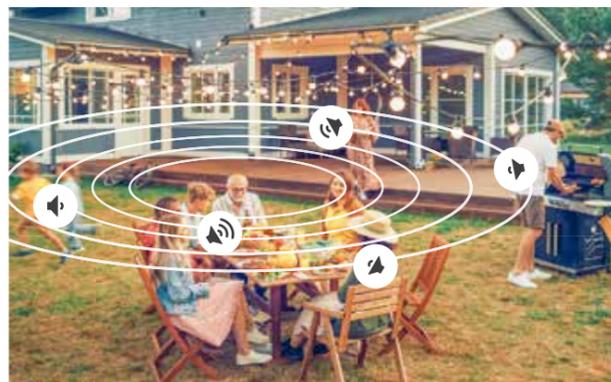
Das neue Real™ lebt von einer neuen Technologie des renommierten und beliebten Hörgeräteherstellers Oticon. Sie begeistert Nutzer ebenso wie erfahrene Experten wie Sabine Hospital von Hörgeräte Hospital. Sie erklärt uns, was das Hörgerät so besonders macht: „Rumms, eine Tür wird zugeschlagen, ein schrillendes Telefon, klapperndes Geschirr im Restaurant oder ein ratternder Drucker – laufend dringen störende Geräusche in unser Ohr. Wir möchten sie am liebsten ausblenden, zum Beispiel um einem Gespräch unbeschwert folgen zu können. Während das normale Gehör es schafft, solche Geräusche quasi unter der Störschwelle zu halten, sind hier Hörgeräteträger auf die Leistung ihres Hörgeräts angewiesen. Oticon Real™ wurde genau hierfür entwickelt. Denn störende Geräusche der realen Welt sollten das Leben nicht beeinträchtigen.“

Die Zukunft des Hörens

Frühere Hörsystemtechnik konnte die Störgeräusche der Umwelt nicht optimal ausbalancieren. Die Folge: Für Hörsystemträger sind diese ständigen Störungen eine tägliche Herausforderung. Die RealSound Technology™, die Klänge mithilfe von Künstlicher Intelligenz verarbeitet, setzt hier neue Maßstäbe. „Sie sorgen für ein klares und ausgewogenes Hörerlebnis. Änderungen in der Hörumgebung werden automatisch für den besten Höreindruck ausgeglichen. Auch verhindern sie proaktiv das Auftreten von Rückkopplungen und bieten so in allen Lebenslagen bestes Verstehen. Kaum zu glauben, dass diese Fülle an Features in so ein kompaktes Design passt“, fügt Sebastian Schwaiger, Hörakustikmeister und Filialleiter bei Hörgeräte Hospital in Hünxe, hinzu, während er eines der kleinen Miniaturwunder zwischen Daumen und Zeigefinger hält.

Eine „wirklich beeindruckende“ Technologie

„Die Leistungsstärke des neuen Oticon Hörgeräts ist wirklich



Verstehen in perfekter Balance: Hintergrundgeräusche, wie bspw. spielende laute Kinder, werden auf ein angenehmes Maß reduziert. Gleichzeitig wird der Gesprächspartner deutlich und entspannt verstanden.

beeindruckend. Der sogenannte SuddenSound Stabilizer kann täglich über 500.000 plötzlich auftretende Geräusche verarbeiten – so schnell, dass weder Komfort noch die Fähigkeit, Sprache zu hören, beeinträchtigt werden. Das Verstehen wird somit wesentlich leichter als bei bisherigen Hörgeräten.“ Ein weiteres besonderes Leistungsmerkmal ist der Wind & Handling Stabilizer. „Dabei handelt es sich um eine doppelt patentierte Technologie“, so Felix Wilhelms, Akustiker bei Hörgeräte Hospital. „Diese erkennt und reduziert Wind- und Handhabungsgeräusche, wie zum Beispiel Haare die das Hörgerät berühren, indem sie 500 Mal pro Sekunde die Geräuschkulisse scannt und automatisch darauf anpasst. Zudem wird die Sprachverständlichkeit in windiger Umgebung verbessert. Gespräche beim Spaziergang bei windigem Wetter oder am Meeresstrand werden so wunderbar entspannt.“ Abgesehen von diesen besonderen Features bietet das Oticon Real™ natürlich auch die Möglichkeit der Bedienung per App und drahtloses Bluetooth-Streaming: Dadurch werden Musik oder Anrufe mit dem Smartphone ohne weiteres Zubehör an die Hörgeräte übertragen. Das Hörgerät wird zur perfekten Freisprechanlage oder zum Wireless-Kopfhörer. Ganz einfach, ganz komfortabel. Sichern Sie sich jetzt Ihren Testtermin bei den Hörexperten von Hörgeräte Hospital unter 02858 595 83 21!

EDITORIAL



In eigener Sache!



Unser Lindenblatt diesmal als Beilage im „Niederrhein-Anzeiger“ und „Der Weseler“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

leider hat unsere Redaktion keine hellseherischen Fähigkeiten. Ansonsten hätten wir Ihnen bereits in der Sommerausgabe gesagt, dass die Schermbecker Firma ProSelect, die Ihnen das Lindenblatt 13 Jahre lang gebracht hat, verkauft wurde. Der Käufer teilte uns mit, dass wir die Lindenblätter künftig zu seinem Verteilzentrum in Hagen bringen müssen. Von dort sollen unsere Hefte, zusammengepackt mit Niederrheinanzeiger oder Der Weseler, wieder nach Hünxe gebracht und verteilt werden.

Wir hoffen, dass Ihnen Unser Lindenblatt in den gleichen Straßen zugestellt wurde wie zuvor, denn das wurde uns zugesagt.

Die Online Ausgabe wird natürlich auch zukünftig jeder lesen können, der auf seinem Rechner die drei Worte „Unser Lindenblatt Hünxe“ eingibt. Sämtliche Ausgaben vom Lindenblatt sind dort gespeichert.

Die bekannten Auslagestellen bleiben erhalten. In Gartrop, Bucholtswelmen und einigen Außenbereichen von Bruckhausen und Hünxe bringen ehrenamtliche Verteiler Ihnen das Lindenblatt weiterhin ins Haus.

<https://www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de/unser-lindenblatt/>

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Hans Nove



BLUMENROTH GmbH
Entsorgung ▪ Recycling ▪ Container ▪ Transporte

kompetent ▪ flexibel ▪ preiswert

GAR

Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen

Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

B Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte

Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)

Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

Tel. 0281 16 33 39-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 16 33 39-54 46569 Hünxe

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

www.blumenroth.org

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe

www.gar-universal.de

Testaktion:

Erleben Sie die Klänge der realen Welt in neuer Brillanz – mit dem neuen Oticon Real™.

Testen Sie das innovative Hörsystem bis zu 3 Wochen kostenlos und unverbindlich.

Bei uns, zu Hause – und überall im Alltag. Jetzt Testtermin unter 02858 595 83 21 sichern!

Produkt-Neuheit 2023

Hünxe | Donnersbergstege 1
T 02858 595 83 21
www.hoergeraetehospital.de

Felix Wilhelms
Akustiker

Sabine Hospital
Hörakustikmeisterin
Inhaberin

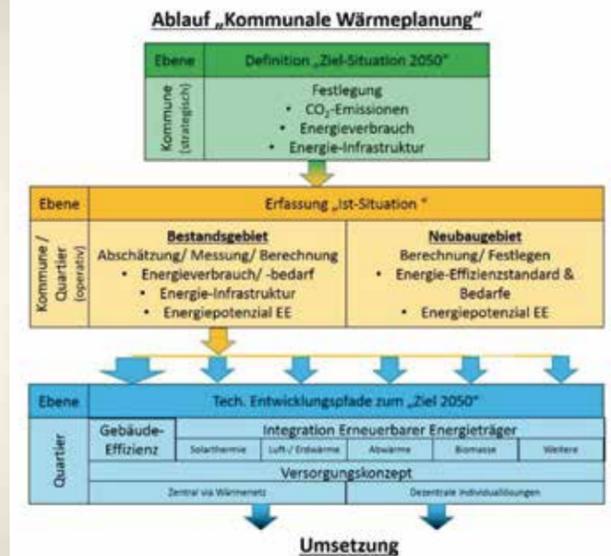
Sebastian Schwaiger
Hörakustikmeister
Filialleiter



© iStock.com/Frank Merfort



Michael Häsel, Kämmerer Gemeinde Hünxe
Geschäftsführer der Gemeindewerke Hünxe,



Ablauf der Kommunalen Wärmeplanung aus dem Leitfaden der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.
Quelle: Der Leitfaden Kommunale Wärmeplanung (PDF) S. 3
Grafik: © KEAN



Welche Wärmeversorgung bekommt Hünxe?

Die Kommunale Wärmeplanung macht Hünxe fit für die Zukunft

Text: Michael Häsel, Kämmerer Gemeinde Hünxe

Viele Bürger atmen auf, sind jedoch weiterhin verunsichert. Die ursprüngliche Pflicht, bei einem Heizungsaustausch ab dem 1. Januar 2024 65% der Wärme erneuerbar zu erzeugen, wurde gekippt. Viele Bestellungen bei den örtlichen Installateuren wurden storniert, und den Bürgern wird nun mehr Zeit eingeräumt, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Es macht keinen Sinn, in Hektik zu verfallen und schnell die Gastherme auszutauschen, bevor die Gesetzgebung dies nicht mehr zulässt. Die Diskussionen haben gezeigt, dass Theorie und Praxis einer erfolgreichen Wärmewende auseinanderdriften. Denn nicht jedes Gebäude ist für den Einsatz einer Wärmepumpe geeignet oder kann zu diesem saniert werden. Zumal die hohen Investitionskosten für energetische Sanierungsmaßnahmen viele Hauseigentümer überfordern.

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) sollte so gestaltet werden, dass es den Menschen bei ihrer Entscheidung hilft, welche zukunftsfähige Heizung sie im Bedarfsfall einbauen. Die Ampelfraktionen haben in den letzten Wochen den Gesetzentwurf des GEG intensiv überarbeitet. Der neue Entwurf ist gegenüber den ersten Entwürfen eine große Verbesserung für Hauseigentümer und Wärmenetzbetreiber. Es wird und muss noch weiter am Gesetz gefeilt werden, bevor es am 1. Januar 2024 in Kraft treten soll. Und auch zukünftig müsste dieses Gesetz immer wieder den Gegebenheiten und technischen Entwicklungen angepasst werden. Es darf kein zu enges Korsett mit strengen Vorgaben geben.

Eine wesentliche Änderung im neuen Gesetzesentwurf ist die Kopplung des GEG mit der Erstellung von kommunalen Wärmeplänen. Die Erfüllungspflicht zur Nutzung von mindestens 65% Erneuerbarer Energien beim Heizen beginnt für Bestandsgebäude, die eine neue Heizungsanlage in Betrieb

nehmen, erst mit Vorlage des Wärmeplans für die entsprechende Kommune. So müssen Kommunen unter 100.000 Einwohnern bis Mitte 2028 einen Wärmeplan vorlegen; größere Städte schon bis Mitte 2026. Dies bedeutet, dass die kommunale Wärmeplanung (KWP) flächendeckend für alle Kommunen eingeführt wird. Das Wärmeplanungsgesetz soll wie das GEG zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Die Kommunale Wärmeplanung soll ein zentrales Koordinierungsinstrument für lokale, effiziente Wärmeversorgung werden und Planungssicherheit für alle Akteure, wie Planungsamt der Gemeinde Hünxe, Gemeindewerke Hünxe GmbH, Bürger, Planer, Berater und Handwerker, bieten. In den Wärmeplänen soll jedem Gebäudeeigentümer aufgezeigt werden, welches Einsparpotenzial das Gebäude durch energetische Sanierung hat und wie er dieses zukünftig mit regenerativ erzeugter Wärme versorgen kann. Hierbei werden im Rahmen der Wärmeplanung beispielsweise Wärmenetz- oder Wasserstoffnetzgebiete ausgewiesen. In einem Wasserstoffnetzgebiet kann weiterhin eine Gastherme eingebaut werden, diese muss allerdings „H2-ready“ sein.

Dem Ausbau von Wärmenetzen wird für die zukünftige Wärmeversorgung eine Schlüsselrolle zugesprochen, da sie es ermöglichen, verschiedene klimaneutrale Wärmequellen zum Heizen einzusetzen, die dezentral weniger effizient oder gar nicht genutzt werden können. Beispielsweise kann Wärme aus Geothermie, Abwärme aus Rechenzentren, Industrie oder Grubenwasser eingebunden werden.

Wärmenetze zu bauen und wirtschaftlich zu betreiben ist nur möglich, wenn möglichst viele Gebäude eines Ortsteils, Bereiches oder Siedlung angeschlossen werden. Wenn nun jedoch viele Hauseigentümer wegen zu schnellem Aktionismus die Heizung austauschen, obwohl ggf. bald ein Wärmenetz zur Verfügung steht, kann dies dazu führen, dass das Netz nicht gebaut werden kann, da die anschließende Anschlussquote zu niedrig ist.

Daher rate ich dazu, die kommunale Wärmeplanung abzuwarten, bevor Heizungsanlagen, die noch funktionstüchtig sind, ausgetauscht werden. Denn die Wärmewende ist nur nachhaltig und effizient umsetzbar, wenn sie ganzheitlich geplant werden kann und nicht jeder sein „eigenes Süppchen“ kocht. Natürlich gibt es Einzel- und Härtefälle, die eine Übergangslösung bzw. Hilfestellungen benötigen.

Die Kommunale Wärmeplanung, soll nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine bedarfsgerechte Planung der Wärme-Infrastruktur leisten, sondern auch Daten für die Planung der Strom- und Gasnetzinfrastruktur liefern. Denn wenn eine Vielzahl von strombetriebenen Wärmepumpen und ggf. Ladesäulen für die E-Mobilität verbaut werden sollen, muss das Stromnetz ausreichend dimensioniert sein und Kapazitäten geschaffen werden. Gasnetzbetreiber müssen hingegen mit dem Rückgang des Gasabsatzes rechnen. Diese müssen bis Mitte 2028 Fahrpläne vorlegen, wie sie bis 2045 auf Wasserstoff umstellen.

Für die Änderung von Bedarfsstrukturen in den Gas- und Stromnetzen dienen Daten aus der KWP als wichtige Planungsgrundlage, denn koordiniertes Vorgehen verringert das Risiko für Fehlinvestitionen.

Für eine resiliente Ausgestaltung der Wärmewende ist demnach ein koordiniertes Vorgehen aller Beteiligten von Nöten, denn nur als Gesamtsystem funktioniert das Energiesystem der Zukunft. Hier gilt es auch, nachhaltige Lösungen zu finden, die dauerhaft als „regenerative Wärme“ anerkannt werden und nicht durch die weiteren Vorgaben des Gesetzgebers (Dekarbonisierungsfahrplan im Referentenentwurf zur kommunalen Wärmeplanung) ersetzt werden müssen wie z.B. Begrenzung der Biomasse mit Maximalanteil von bis zu 15% bis zum 31. Dezember 2044.

Auch die Gemeinde Hünxe hat sich auf den Weg der kommunalen Wärmeplanung gemacht und ist bestrebt das Thema ganzheitlich anzugehen. So wurde bereits ein Förderantrag über die Kommunalrichtlinie gestellt, bei dem 90% der Kosten für die Planerstellung gefördert werden. Sobald der Förderbescheid vorliegt, hat die Gemeinde 12 Monate Zeit, die Wärmeplanung zu erstellen. Hierzu wird ein externer Dienstleister beauftragt, der in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung das Konzept erarbeitet und hierfür ein Online-Tool für die Visualisierung der Ergebnisse nutzt. Darüber hinaus werden weitere Akteure in den Prozess miteingebunden, u.a. Energieversorger, Wohnungswirtschaft und Industrie. Einen Monat nach der offiziellen Bekanntgabe des Wärmeplans gilt die 65%-EE-Pflicht für Bestandsgebäude, wobei es einige Ausnahmeregelungen und Übergangsfristen gibt. Für Neubaugebiete gilt die Pflicht bereits ab dem 1. Januar 2024.



Parallelhafen am Wesel-Datteln-Kanal geplant

Doch planwirtschaftliche Vorschriften könnten das wichtige Projekt um viele Jahre verzögern

Text + Foto: Hans Nover

Der geplante Parallelhafen im Industrie- und Gewerbepark Bucholtswelmen bietet beste Voraussetzungen zur Überwindung von Energie- und Verkehrsproblemen in NRW und darüber hinaus. Dies war die einhellige Überzeugung von Vertretern der Landespolitik, der kommunalen Verwaltung und von im GIP ansässigen Firmen.

Der geplante Parallelhafen am Wesel-Datteln-Kanal würde die Straßenbelastung verringern, CO₂ einsparen und die wirtschaftliche Basis der Region stärken, betonte die Landtagsabgeordnete Charlotte Quik. Sie befürchtete jedoch, dass bürokratische Hemmnisse eine schnelle Realisierung dieses sinnvollen Bauprojekts verhindern könnten. Dazu ist kritisch anzumerken, dass die zu Recht gescholtenen bürokratischen Hemmnisse nicht vom Himmel gefallen sind, sondern über Jahrzehnte hinweg durch Gesetzesbeschlüsse von Bundes- und Landespolitikern geschaffen wurden. Einzig und allein diese Gesetzgeber können die an Planwirtschaft erinnernden Vorschriften, Verbote und Gesetze wieder auf ein erträgliches Maß zurückführen.

Bürgermeister Dirk Buschmann erhofft ebenfalls eine Verlagerung der Verkehrsströme von der Straße auf das Wasser und die Schiene.

Michael Häsel, Kämmerer und Geschäftsführer der Gemeindegewerke Hünxe, listet die bereits vorhandenen, unterirdisch verlegten Pipelines als vierte Transportmöglichkeit auf. Für ihn ist der schnelle Bau des Hafens auch deshalb wichtig, weil in den vergangenen trockenen Jahren der Rhein im Oberlauf nur eingeschränkt oder gar nicht mehr befahrbar war, wohl aber der Wesel-Datteln-Kanal.

Als federführender Organisator des Projekts weiß Häsel, dass die Realisierung des Parallelhafens Jahre dauern wird. Klugerweise steht er deshalb schon längst in Kontakt mit der Bezirksregierung und potentiellen Nutzern des Hafens. Freie Flächen im Kooperationsstandort zwischen Bucholtswelmen West und Ost sind bei seinen Gesprächen ein gewichtiges Argument, denn solche Freiflächen gibt es in vergleichbaren Hafenregionen nicht.

Die Wirtschaftsgemeinschaft wünscht dem umtriebigen und kenntnisreichen Kämmerer viel Erfolg bei der Realisierung des Parallelhafens, denn dieser wird auch den Standort Hünxe attraktiver machen und letztlich allen Bürgern der Gemeinde zugutekommen. Auch die Hünxer Politik unterstützt die Entwicklungen im Industrie- und Gewerbepark Hünxe. Einstimmig wurde ein Planungsauftrag zur Begleitung des Planfeststellungsverfahrens beschlossen und das Büro Sellhorn aus Hamburg wurde beauftragt. Die ersten Schritte sind gemacht.

Frank Tielkes und Mirco Curic, Geschäftsführer der HDB Recycling GmbH, erläutern den Beitrag, den ihr Unternehmen zur Energie- und Rohstoffeinsparung leisten kann: „Unsere Flächen grenzen an den künftigen Parallelhafen, den wir gerne zum An- und Abtransport der von uns recycelten Stoffe machen wollen. Der künftige Hafen wird nicht nur uns, sondern allen Nutzern zur Verfügung stehen. Wir sind ein innovatives Unternehmen, das nicht nur anorganische, sondern auch organische Stoffe recyceln kann. Ohne energieaufwendige Elektrolyse können wir diesem Material Wasserstoff entziehen. Günstig ist die Nähe zu TanQuid.“

Außerdem liegt nur 500 Meter vom künftigen Parallelhafen entfernt eine natürliche Kaverne, die so groß ist, dass darin gespeicherte Energieträger wie etwa Wasserstoff ganz NRW sicher versorgen könnten. Die Genehmigung zur Nutzung als Gasspeicher liegt allerdings noch nicht vor.



© Oleksandr Pokusai-stock.adobe.com

Wirtschaftsstandort Deutschland 2023: Planwirtschaft ohne Plan?

Text + Foto: Hans Nover

Deutschland ist beim Wirtschaftswachstum (- 0,3 %) Schlusslicht in Europa. Ein Vorbild für die Welt ist das nicht. Erinnern Sie sich noch an die Soziale Marktwirtschaft? Angebot und Nachfrage, Wohlstand, eigenverantwortliche Unternehmen und ein Staat, der für sozialen Ausgleich sorgte?

Planwirtschaftliche Bevormundung und auch die Förderung ausgewählter Unternehmen mit Steuergeld in Milliardenhöhe haben mit Marktwirtschaft nichts zu tun. Der Staat ist nicht klüger als seine Bürger und Betriebe. Statt nur Ziele vorzugeben, schreibt er bis ins kleinste Detail vor, wie die Ziele erreicht werden sollen. Eine undurchschaubare Bürokratie mit immer neuen Vorschriften ist die Folge. Die Planungspleite beim Heizungsgesetz ist bekannt, deshalb hier ein anderes Beispiel.

Das einzige bedeutende Industrieland der Welt, das gleichzeitig aus Kernenergie und fossiler Energie aussteigt, ist Deutschland. Wird dieser Sonderweg gelingen? Oder gefährdet die energiepolitische Geisterfahrt unser wirtschaftliches Wohlergehen?

Kohle, Erdöl und Erdgas sind wichtige Rohstoffe, die nicht gedankenlos verbrannt werden sollten, zumal dabei auch noch Schadstoffe in die Atmosphäre geblasen werden. Doch ist der geplante Umstieg auf grünen Wasserstoff die Lösung?

Bernhard Osburg, Vorstandsvorsitzender von Thyssen Steel Europe weist darauf hin, dass alleine das Stahlwerk in Duisburg, das zurzeit einen Energiebedarf von 4,5 Terawattstunden pro Jahr hat, bei der Umstellung auf grünen Wasserstoff seinen jährlichen Energieverbrauch auf 45 TWh verzehnfachen muss.

Im gesamten Jahr 2022 haben sämtliche Windräder in Deutschland 123 TWh Strom produziert (Quelle: Bundesverband Windenergie Deutschland).

Nur dieses eine Stahlwerk in Duisburg benötigt also bei Umstellung auf grünen Stahl mehr als ein Drittel unserer gesamten Windenergieproduktion. Wird die zusätzliche Umstellung von Industrie, Gebäudeheizung und Verkehr auf Strom die Netze überfordern?

Wo soll in dunklen Wintermonaten bei Windstille der Strom herkommen? Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur, schließt eine zwangsweise Drosselung von Wärmepumpen und Ladestationen für Elektroautos nicht aus, sagt aber

„Wir wollen eine Mindestversorgung jederzeit garantieren“. (Quelle: FAS). Die Stromkosten in Deutschland gehören zu den höchsten der Welt. Müssen hiesige Unternehmen sich andere Standorte suchen, um ihre Existenz zu sichern?

Thyssen-Chef Osburg schließt trotz Fördergeld in Milliardenhöhe Standortverlagerungen nicht aus: „Wenn die Rahmenbedingungen nicht stimmen, könnten die nächsten Anlagen auch woanders gebaut werden“ (Quelle: Zeitung Welt vom 07.03.2023).

Alle Staaten der Welt teilen sich zwar eine Atmosphäre, ziehen aber zu deren Schutz leider nicht an einem Strang. Wenn Kohle, Öl und Gas hier eingespart und in anderen Erdteilen von Konkurrenten billig aufgekauft und verbrannt werden, bringt das dem Klima nichts.

Der Kohleverbrauch war im vergangenen Jahr höher als je zuvor. Insbesondere China, der mit Abstand größte Emittent von Treibhausgasen, baut zurzeit viele neue Kohlekraftwerke, die dann jahrzehntelang rauchen werden.

Ein weltweit bekannter Hünxer Unternehmer klagte in einer Rede, „die alle Politiker hören sollten“, über „anmaßende Volkserziehung“, die den Unternehmen „die Lust an intelligenten Lösungen nimmt“. Die Stimmung sei „mies in diesem Land“. Im Hünxer Rathaus ist mir das Zitat „Im Osten wurde die Planwirtschaft abgeschafft, wir führen sie wieder ein“ häufig begegnet. Hoffentlich bleibt uns wenigstens der Zusammenbruch erspart.



© Hans Nover

Bestens zu Fuß mit Lang...



ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK
im Fußzentrum Niederrhein

- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Therapieschuhe
- Maßschuhe



Wir beraten Sie gern!

Rufen Sie uns an unter
Tel. 02064 4137-179

Krengelstr. 116-118 | 46539 Dinslaken | www.gz-lang.de

seit 1948

Benter
Backmanufaktur

Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet.
Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!



www.baecerei-benter.de



copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.

Besuchen Sie uns im virtuellen Rundgang:



Ihr **Canon** Fachhändler am Niederrhein.



Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700



Dorfsgasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Biergarten im Innenhof
- ◆ Gästezimmer
- ◆ Kegelbahn
- ◆ Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
Wochentags und Samstags ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30 FAX: 02064 970 922
Dinslakener Straße 120 Hünxe-Bruckhausen

www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- **Medizinische Fachangestellte, MFA; Auszubildende zur MFA**
- **Ärztliche Mitarbeiter**

Für unsere hausärztlichen und gynäkologischen Arztpraxen in Dinslaken-Mitte, Hiesfeld, Duisburg, Hünxe-Bruckhausen.

Wann? **Ab sofort oder später!**



MVZ Curano GmbH Dinslaken

Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und engagiert? Bitte schnell melden. Gerne nehmen wir auch Ihre schriftlichen Bewerbung entgegen.

MVZ Curano GmbH Dinslaken
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
E-Mail: praxis@hausarzt-huenxe.de
Dinslaken: 02064 51 268 gynaecologicum.dinslaken.de
Hünxe: 02064 47 890 16 facharztteam.de
www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de

www.sapv-niederrhein.de



Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen? Oder befinden Sie sich selbst in Ihrer letzten Lebensphase? Dann lernen Sie das Team der SAPV Niederrhein kennen.

... aber was genau ist die SAPV? Mit der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) wird es schwerkranken Menschen ermöglicht, die letzte Lebensphase selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen – zu verbringen.

Vertrauen Sie uns. Alleine ist diese schwierige Situation kaum zu bewältigen. Wir sind in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an.

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken
Telefon: 0 20 64 - 4 71 51-0 · info@sapv-niederrhein.de

Hier könnte Ihr Platz in unserem Team sein!

S&K Steuerberater
Daniela Sandrowski & Markus Kempmann
Steuerfachangestellte/r (m/w/d) gesucht

Für unsere Kanzlei in Voerde suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Steuerfachangestellte/n (m/w/d) im Rahmen einer Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Alnwicker Ring 12 · 46562 Voerde
Telefon: 02855 169411
E-Mail: kontakt-voerde@steuerberater-sk.de

www.steuerberater-sk.de

CAMO
Hünxe

Handwerkerservice

Dienstleistungen, Reparaturen und Montagen:

- Haus, Wohnung, Garten
- Gewerbe und Industrie

Familienunternehmen mit Service.
Eingetragener Handwerksbetrieb bei der Handwerkskammer Düsseldorf.

CAMO-Hünxe GbR, Inh. Carsten Möller
Bannemer Feld 17, 46569 Hünxe

Mobil: 0172 26 13 321 • info@camo-huenxe.de
www.camo-huenxe.de

Sicherheit fängt an der Haustüre an

Das überzeugt:

- Unsere große exklusive Ausstellung
- Unsere gute Beratung
- Unsere Fachkenntnisse
- Unsere Qualität
- Unsere günstigen Preise



QUALITÄT AUS ÖSTERREICH
Alles auf Maß!

Böden • Türen • Wand & Decke • Garten • Bauen mit Holz

HolzLand MAHL

HolzLand Mahl GmbH
Hunsdorferweg 29
46569 Hünxe-Drevenack
Tel. 028 58/91 41 - 0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de



▲ Straßenfest Donnersbergstege ▼



▲ WGH-Treff: Besichtigung Lühlerheim



◀ Antik- und Trödeltag im Heimatmuseum ▼



Hünxe



▲ Hünxer Sommer ▼



▲ ▼ Bauernmarkt und Spargelfest auf Drevenacks Hof ▶



feiert



▲ ▼ Pfingstkonzert in Drevenack ▶



▶ ▼ Oldtimertreff auf dem Driesenhof in Bruckhausen ▲



▼ Brandschutztag Feuerwehr Hünxe ▶





5 Jahre Kultura Pflegedienste

Lasst uns feiern!

Freitag 20. OKT 10-15 Uhr



Alte Weseler Str. 26 • Hünxe (Nähe ALDI)

Aktionen • Mitmachen • Gewinnen

<p>Gesundheitszentrum Lang präsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fahrpass mit modernen Elektromobilen ■ Pflege rund ums Bett ■ Glücksrad 	<p>Der Verein Gleich gut e.V. präsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen 	<p>Die Kultura Pflegedienste präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kultibox zum Sparpreis ■ Gutscheine für kostenlose Beratungsgespräche
--	--	--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Yasimin Zorlu & Team



Sandhasen Apotheke



☎ 02858 91 78 100

Energie aus guter Nachbarschaft

VON IHREN GEMEINDEWERKEN – DEM ENERGIEVERSORGER AUS HÜNXE.

GAS

STROM

WASSER

WÄRME



KUNDEBÜRO IN DER SPARKASSE

02858 9090-400

Alte Dinslakener Straße 2, 46569 Hünxe
Di. 14:30 – 18:00 Uhr
www.gemeindewerke-huenxe.de



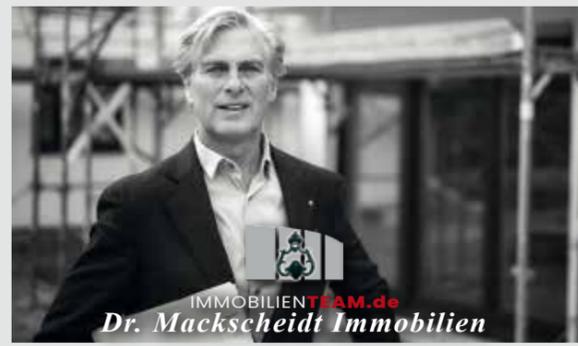


Die Besten der Besten in der Immobilienbranche: Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien aus Hünxe als »BEST PROPERTY AGENT 2023« ausgezeichnet.

Seit 2006 zeichnet BELLEVUE, Europas größtes Immobilienmagazin, jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als BEST PROPERTY AGENTS aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört schon seit vielen Jahren die Firma Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien.

Die Bewertungskriterien sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.

Die Auszeichnung der BELLEVUE ist das einzige unabhängige Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt national und international beachtliches Renommee.



IMMOBILIENTEAM.de
Dr. Mackscheidt Immobilien

WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.

Ihr Dirk Mackscheidt

www.immobilienteam.de
Tel.: 02858.455



TOP-HAARSTYLING IN DREVENACK - HAARWERKSTATT ARENDT

Das Interview führte Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Tanja Arendt: „Ich habe zunächst eine Ausbildung zur Friseurin absolviert und nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss ab dem 1.7.2008 in diesem Beruf gearbeitet. Die kaufmännische Qualifikation zur Führung eines Friseurbetriebes habe ich im letzten Jahr, im Rahmen der Fortbildung zur Friseurmeisterin erfolgreich erlangt und bin somit Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung.“

Für die Selbständigkeit habe ich mich entschieden, weil ich mein eigenes Konzept entwickeln und umsetzen wollte. Meine Stärke liegt darin, dass ich Neuerungen und Anregungen gegenüber sehr aufgeschlossen bin und Ideen gerne verwirkliche.

Die Geschäftsidee ist mir gekommen, als ich immer wieder auf verschiedene sehr persönliche Haarwünsche angesprochen wurde. Das hat mich dazu gebracht, entsprechende Fortbildungsangebote zu besuchen und daraus ein Leistungsangebot zu erstellen.“

Das Team

- Tanja Arendt, Inhaberin und Friseurmeisterin
- Songül Ezer, Friseurgesellin
- Nicki Sligchers, Friseurgesellin

Dienstleistungen

Das Angebot umfasst alle Leistungen im Friseurhandwerk. Tätigkeitsschwerpunkte sind Haarverlängerung bzw. Haarverdichtung, Coloration im Blondbereich, innovatives Haarstyling für besondere Anlässe und typgerechte Beratung.

Zielgruppe

Alle Personen und Altersklassen, Damen, Herren und Kinder.

Referenzen

„Mund-zu-Mund-Propaganda ist unsere beste Referenz, und wir hinterlegen auch auf Facebook und Instagram einige unserer Arbeiten“, berichtet Inhaberin Tanja Arendt.

Ausbildung

„Wir möchten gern ausbilden und würden uns über Bewerbungen freuen. In den letzten Jahren hat sich einiges im Arbeitsumfeld der Friseure getan. Wir sind flexibel in den Arbeitszeiten, die Arbeit macht einfach Spaß.“

Firmenphilosophie

Wenn unsere Kunden strahlend und zufrieden den Salon verlassen, strahlen wir auch!

Ehrenamtliches Engagement

„Ich lebe hier und deshalb ist es mir wichtig, Aktionen vor Ort zu unterstützen. Beispielsweise habe ich die Mädchenfußballgruppe beim TuS Drevenack mit Trainingsjacken ausgestattet.“

Vorteile des Unternehmensstandort

Die Haarwerkstatt Arendt liegt zentral an der Hauptdurchgangsstraße von Drevenack. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Edeka Markt. Der Salon ist fußläufig oder mit dem Rad gut erreichbar. Einige PKW-Parkplätze sind unmittelbar vor dem Ladenlokal.

Für die Zukunft wünschen wir uns ...

dass sich wieder mehr junge Leute für das Friseurhandwerk interessieren.



Kontakt & Öffnungszeiten Haarwerkstatt Arendt

Hünxer Str. 25 • 46569 Hünxe-Drevenack

Telefon 02858 45 999 02

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 19 Uhr

Samstag: 7 – 13 Uhr



V. l.: Sven Langhoff, Denise Hüskens, Annelie Giersch, Björn Schwering, Sebastian Rutert; © privat



Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Bruckhausen (VFDB)

„Gemeinsam gestalten, anpacken und feiern
– für ein lebendiges Bruckhausen“

Text und Fotos: Eduard Strych

Alles begann damit, dass 2018 die Möllebeck-Werbe-gemeinschaft sich nicht mehr in der Lage sah, das traditionelle „Möllebeckfest“, ein Highlight im Jahreskalender Bruckhausens, weiter durchzuführen.

Die Werbegemeinschaft löste sich auf, aber die „Dorfwirtin Doro Rühl“ arbeitete engagiert daran, diese Tradition weiterleben zu lassen. So fanden sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen, Vereinen, Kirche, Sport, Politik, Wirtschaft, die alle als loses Organisationsteam mithalfen, im Jahre 2019 das Möllebeckfest wieder zu realisieren. Schnell wurde deutlich, dass aus unterschiedlichen Gründen eine feste Struktur notwendig sein würde.

So wurde im Juni 2019 der VFDB gegründet, dessen erster Vorsitzender Marcel Krause war. Überlegungen im Verein führten dazu, dass über das Möllebeckfest hinaus der Verein sich für weitere Projekte einsetzen wollte.

Folgende Ziele sollten verwirklicht werden:

- Förderung und Stärkung der Dorfgemeinschaft Bruckhausen
- Organisation von vielfältigen Veranstaltungen, Festen und Aktionen für Jung und Alt
- Sozial-karitative Engagements zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen
- Verschönerung und Aufwertung des Dorfes durch gemeinsame Projekte
- Kooperation und Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen im Dorf

Ein erstes Ausrufezeichen in Bereich sozial-karitatives Engagement setzte der Verein während des Corona-Lockdowns 2020. Hier bildete sich ein aus vielen Personen besetztes Netzwerk, das sich um Menschen kümmerte, die auf Hilfe angewiesen waren.

Sich für Bruckhausen einzusetzen, bedeutet für den Verein, zahlreiche Aktivitäten neben dem Möllebeckfest zu organisieren. Dazu gehören:

- Brauchtumpflege durch Unterstützung des St. Martinumzugs, Christbaum-Schmücken, Aufstellen des Maibaums
- Trägerschaft für das Bobby-Car-Rennen
- Unterstützung der Menschen in der Ukraine durch Spendensammlung
- Aufbau eines nachbarschaftlichen Hilfswerkes
- Verschönerungsprojekte mit Anpackern (Danziger Platz, Schule)

Besonders die Verschönerung des Schulgeländes war für die Schulkinder und deren Eltern eine Herzensangelegenheit. Nachdem die Gemeinde die durch Vandalismus entstandenen Schäden beseitigt hatte, organisierte sich über facebook eine Möglichmacher-Gruppe aus Eltern, die mit der Hünxer Quartiersmanagerin Annelie Giersch ein Konzept zur Verschönerung der Schule entwickelten.

Der VFDB übernahm die Projektschirmherrschaft, um mit Hilfe der vorhandenen Netzwerke Spenden zu sammeln und mithilfe von Firmen zu organisieren. Mittel flossen auch aus dem Verfügungsfonds der Gemeinde. Durch professionelle Graffiti's auf Garagen und Wänden, Saubermach- und Pflanzaktionen entstand ein ansprechendes Schulhofbild.

Wie der jetzige Vorsitzende Jan Scholte-Reh im Gespräch ausführte, beruht die Stärke des Vereins und damit der Gemeinschaft auf einem starken Team, das unterschiedliche Fähigkeiten und Expertisen einbringt. Jederzeit ist der Verein bereit, Gruppen zu unterstützen, die Projekte im Sinne des Vereins realisieren möchten.

Menschen, die kreative Ideen haben und anpacken wollen, sind herzlich willkommen. Nur so kann das Ziel, die Lebensqualität im Dorf weiter zu steigern, erreicht werden.

Kontakt:

Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Bruckhausen e.V.

I. Vorsitzender: Jan Scholte-Reh
Am Mühlenbach 22 • 46569 Hünxe
Telefon: 0151 57955842
Mail: dg.bruckhausen@gmail.com



Ihr Vertrauenspartner bei allen
Lackier- und Reparaturarbeiten
in Hünxe



- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten



- Oldtimer / Youngtimer Restauration und Reparatur
- Wohnmobile / Camper Reparatur- und Lackierarbeiten
- Versicherungsabwicklung und Beseitigung von Unfallschäden
- Individuelle Aufträge (z.B. Lackierung von Möbeln)

Bannemer Feld 18, 46569 Hünxe Tel. 02858 - 838 100
E-Mail info@gz-karosserie-lack.de

Großgaragenmietpark an der B8 – Voerde/Wesel

26 Großgaragen

Ladesäulen



T & M
Baugesellschaft mbH

Massivbauweise

Infos unter

www.tm-baugesellschaft.de

Im Großen Feld 2 - 46485 Wesel

Tel.: 0281 - 16 48 78 - 0

Fertigstellung: Frühjahr 2024

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Winter 2024

erscheint am 6. Januar 2024.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 30. Oktober 2023

Unser Lindenblatt

wird kostenlos verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen: Blumenroth GmbH
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke, Sparkasse, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?

Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender
h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;
Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe
Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover
02858 83 502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift

Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Wundversorgung
- Behandlungspflege
- Diabetesfachpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

Voerde

Frankfurter Straße 337
02855 96199 66



Hünxe

Alte Dinslakener Straße 6
02858 91 77 78

Die Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de



Werden Sie Teil von Heimathelden Niederrhein.

**Wir unterstützen Vereine
und Organisationen in
unserer Region.**

Reichen Sie einfach Ihr Projekt
ein und werden Sie Teil von:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



Nispa.de